

1308/AB XXI.GP

Eingelangt am:

05.12.2000

BM f. Verkehr, Innovation und Technologie

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1307/J - NR/2000, betreffend „Reformmaßnahmen des Ressorts im Jahre 2001“, die die Abgeordneten Maier und GenossInnen am 4. Oktober 2000 an meinen Amtsvorgänger gerichtet haben, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Aufgabenauflassung:

- Übertragung der Aufsichtstätigkeit an die Eisenbahnunternehmen (Zusammenarbeit mit Zivilingenieuren oder ermächtigten Stellen)
- Übertragung von kleineren Bau - und Einrichtungsarbeiten an die Eisenbahnunternehmen
- Behördenkompetenz für die Nebenbahnen an die Länder
- Übertragung der Kontingentausgabe für Busse an die Länder
- Übertragung der Bundesstraßen „B“ zu 90 % an die Länder
- Tarife für Zeitungsversand

Zu Frage 2:

Prozeßvereinfachungen:

- Auflösung der Verwaltungsstelle Aktenkoordination
- Auflösung der Verwaltungsauslegehalle

- Entfall der Prüfung § 33 des Eisenbahngesetzes
- Typengenehmigungen anstatt Einzelgenehmigungen
- Vermeidung von Doppelgleisigkeiten hinsichtlich Verordnung - Legistik

Zu Frage 3:***Ausgliederungen:***

Straßenmeisterei

Zu Frage 4:***Privatisierung:***

- GBI
- Donautechnik

Zu Frage 5:***Einnahmenwirksame Maßnahmen:***

- Patentrechts - und Gebührennovelle 2000

Zu Frage 6:***Sonstige Maßnahmen:***

- Kürzungen im Bereich Rola (Rollende Landstraße) und UKV (unbegleiteter kombinierter Verkehr)
- Kürzungen im Bereich Gefahrgutverkehr
- „Verlagerungsbonus“
- Aufhebung der Zweckbindung des Katastrophenfonds
- Postzeitungsversand
- Ausstieg aus ESA
- Ausstieg aus FUMETSAT
- Verkauf der Autobahnen an die ASFINAG